

PRESSEINFO
12. Januar 2011

Ein Jahr tim – erfolgreiche Bilanz und reizvoller Ausblick

Augsburg. Mit ein klein bisschen Stolz blickt das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) auf sein erstes Jahr seit der Eröffnung zurück.

tim-Museumleiter Dr. Karl Borromäus Murr hat heute (12.1.2011) offiziell Bilanz gezogen – und die kann sich sehen lassen. Mit **138.500 Besuchern** ist das tim eines der erfolgreichsten Landesmuseen in Bayern. Mit solch einem überragenden Erfolg hatte Murr nicht gerechnet. „Wir sind überwältigt angesichts dieser tollen Zahlen und sagen danke! Danke all den Besucherinnen und Besuchern, Freunden und Förderern des tim im vergangenen Jahr. Wir verstehen es als Ansporn, auch künftig den Menschen ein attraktives und lebendiges Angebot zu machen. Ob produzierende Maschinen, ein eigener Museumspfad für Kinder oder angesagte Ausstellungen und Veranstaltungen – das tim ist ein Mit-Mach-Museum für Jung und Alt, ganz und gar ein Ort der Gegenwart.“

Fakten 2010:

Besucherzahl gesamt:	138.500
Anzahl Museumsführungen:	1.208
Anzahl Maschinenvorführungen:	2.664
Produziertes Gewebe:	7.200 Meter, das entspricht insgesamt ca. 14.350 Handtüchern
Beliebtestes tim-Produkt:	Schlusertuch (ca. 9.400 produzierte Einheiten)
Gewonnene Preise:	„Silberner Nagel“ des Art Directors Club Deutschland 1. Augsburger Medienpreis

Ein neues Highlight im tim verspricht Murr mit der **Sonderausstellung 2011**. Der Titel: „**Reiz und Scham – Kleider, Körper & Dessous**“. „Damit wollen wir an den Erfolg der Landesausstellung „Bayern-Italien“ anknüpfen, die vergangenes Jahr auch im tim stattfand“, so Murr. „Reiz und Scham“ wird die Besucher mitnehmen auf eine Zeitreise durch 150 Jahre Kulturgeschichte der Unterwäsche und Oberbekleidung. Immer im Spannungsfeld zwischen Anstand und Erotik. Da geht’s – wenn Sie so wollen – mal Drunter, mal Drüber. Lassen Sie sich überraschen!“

PRESSEINFO

12. Januar 2011

Bei der Ausstellung „Reiz und Scham“ arbeitet das tim eng mit dem LVR-Industriemuseum in NRW zusammen. Die dortigen Kollegen hatten das reizvolle Thema in zwei getrennten Schauen bereits gezeigt. „Wir fügen im tim beide Ausstellungsteile zusammen und ergänzen sie mit eigenen Objekten. Freuen Sie sich auf eine tolle Inszenierung, die den Besuchern eindrucksvoll und unterhaltsam zeigt, wie sich in den vergangenen 150 Jahren die Grenzen zwischen Reiz und Scham, also zwischen Erotik und Moral immer wieder neu verschoben haben.“, so Murr.

Die Sonderausstellung „Reiz und Scham – Kleider, Körper & Dessous“ wird vom 27. Mai bis 3. Oktober 2011 im tim stattfinden. (Offizielle Eröffnung: 26. Mai 2011)

Das Staatliche Textilmuseum Augsburg (tim) hat seit 20. Januar 2010 geöffnet. Das tim ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.